

Zwischen den Kirch- türmen



Foto: Wodicka

Gemeindebrief
Prot. Kirchengemeinde
Lachen-Speyerdorf

3 2020 Sept.
Okt.

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

noch ist Sommer! Viele stöhnen unter der Hitze. Händeringend wird auf den dringend notwendigen Regen gehofft. Manch einer betet sicher: „Lieber Gott, lass es regnen, damit die Saat, die wir ausgebracht haben, nicht verdorrt!“ In der Bibel steht (3 Mose 26,4): „So will ich euch Regen geben zu seiner Zeit, und das Land soll sein Gewächs geben und die Bäume auf dem Felde ihre Früchte bringen.“ So dürfen wir hoffen, dass der ersehnte Regen bald kommt und die Erde benetzt!

Doch trotz der Hitze denken wir schon an den Herbst. Die Getreideernte ist bereits beendet und die ersten Trauben gekeltert. Auch in

diesem Jahr wird der Tisch wieder reichlich gedeckt sein und wir haben allen Grund, mit Freude das Erntedankfest zu feiern, um Gott für seine reichlichen Gaben zu danken.

Und vergessen wir nicht:

„Viele Früchte sind in Gottes Obstgarten.

Und eines dieser Früchtchen, das bin ich.“

*(Aus: Hermann Josef Coenen,
Meine Jakobsleiter)*

In diesem Bewusstsein wünschen wir Ihnen noch einen schönen Sommer und einen wunderschönen Herbst.

Der Redaktionskreis

Die Themen in diesem Heft:

Andacht	3	Konfirmanden	13
Wir gratulieren	5	Erntedank im Pfarrgarten	14
Freud und Leid	6	Gustav-Adolf-Werk	15
Neues aus dem Pfarrbüro	7	Inklusive Abenteuer	16
Kirchenwahlen 2020	9	Kleidersammlung Bethel	17
Gottesdienste	10/11	Kinderseite	18
Seniorenheim Haardtblick	12	Angebote der Gemeinde	19

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.“

*Jeremia 29,7
Monatsspruch Oktober*

Aktueller geht es nicht! Der Stadt Bestes suchen. Alles dafür tun, dass es Neustadt, also den Menschen, die hier leben, gut geht. Und wir gesund bleiben. Wir nicht nur miteinander auskommen, sondern auch aufeinander aufpassen, Rücksicht nehmen, den Mindestabstand einhalten und entsprechend einen Mund-Nase-Schutz tragen. Das ist geboten in dieser Zeit nach den Sommerferien, in der viele aus ganz unterschiedlichen Urlaubsländern zurückgekehrt sind.

Die Gefahr dabei: Viele sind verunsichert, vor allem durch die Medien, die denen eine Plattform bieten, die das alles für überzogen halten und sich nur gegängelt fühlen. Verunsichert auch dadurch, dass mancherorts erlaubt ist, was anderenorts verboten bleibt und es so keine einheitliche Handhabung der Corona-Einschränkungen gibt. Gleichwohl sollte es unser aller Ziel sein, dass wir gemeinsam zu einer Normalität finden, die einerseits nicht zu Lasten derer geht,



Foto: R. Schädler

die zu Risikogruppen gehören, und die andererseits der Alltagsgestaltung keine zwanghaften Grenzen setzt.

Dieses Ziel ist aber nur zu erreichen, wenn jeder Einzelne seiner ihm eigenen Verantwortung nachkommt. Denn es ist auf Dauer hoch problematisch, wenn die Verantwortung allein bei denen gesehen wird, die politisch entscheiden, was dann alle einzuhalten haben.

Sich in dieser Corona-Zeit verantwortlich verhalten kann aber nur der, der ein sensibles Entscheidungsmittel zur Verfügung hat, das ihm bei der Frage „was mache ich, wie verhalte ich mich jetzt?“ hilft.

Der Prophet Jeremia nennt es: „Betet für die Stadt zum Herrn.“

Beten ist für den Propheten Jeremia die innere Entsprechung zur äußeren Suche nach dem, was der Stadt und den Menschen zum Besten dient. Das Gebet, das Gespräch mit Gott, bewahrt davor, selbstherrlich einfach das zu wählen, was uns persönlich am wenigsten abverlangt – und die Verantwortung dann doch wieder anderen zuzuschieben. Das ist zuerst eine Frage des Bewusstseins: Bin ich mir bewusst, dass ich eine Entscheidungshilfe brauche, weil durchaus nicht klar ist, wie ich mich angemessen verhalte? Bin ich mir bewusst, dass die verantwortliche Entscheidungsfähigkeit bei allen Menschen unterschiedlich ausgeprägt ist? Und bin ich mir bewusst, dass es kein Ausweg ist, bei allem, was andere anders machen, mich gleich aufzuregen, weil ich meine, es im Verein mit Gleichgesinnten besser zu wissen?

Mit Blick auf die Corona-Pandemie stehen wir weiter vor großen Herausforderungen, zu denen es kaum Parallelen gibt. Oder doch?

Die Verantwortung, die andere mir abverlangen, vollumfänglich selbst zu übernehmen, begegnet uns auch in ganz anderen Lebenszusammenhängen. Die Corona-Pandemie ist ja nur eines der globalen Probleme, die sich bis in unseren persönlichen Entscheidungsbereich erstrecken. Die Kirchen mahnen schon seit den 1980er Jahren, dass im Grunde je-

der Mensch aufgerufen ist, seinen Lebensstil mit Blick auf Klimawandel, Ressourcenknappheit und Ungerechtigkeit zu überdenken. Vielen erschien das damals als vernachlässigbar beim Wettlauf um die Teilhabe an Wirtschaftswachstum und Luxus. Heute zeichnet sich immer deutlicher ab: Wir kommen um grundlegende Änderungen unseres Lebensstils nicht herum. Aus der Stadt ist längst der Planet geworden, dessen Bestes wir um unserer selbst und unserer Kinder Willen suchen müssen.

Vielleicht entdecken wir ja neu die Kraft des Gebetes, indem wir uns von Stimmungsmache und medialer Aufregung distanzieren, indem wir mehr in uns „hineinhören“, unsere Ängste und Hoffnungen wahrnehmen – und mutig vor Gott bringen. Vielleicht entdecken wir auch neu unsere Sehnsucht danach, dass wir im Einklang mit uns, unseren Mitmenschen und unseren natürlichen Lebensgrundlagen sein wollen – und was wir dazu konkret beitragen können.

Es grüßt sie herzlich.

Ihr Pfarrer Oberlinger

Neues aus dem Pfarrbüro

Termine des Presbyteriums

Sitzungen des Presbyteriums sind im Allgemeinen öffentlich, deshalb sind interessierte Gemeindeglieder eingeladen, daran teilzunehmen.

Die nächsten Sitzungen finden
am **15. September**, **6. Oktober** und am **10. November**,
jeweils um **20:00 Uhr**, in der Prot. Kirche in Lachen statt.



Krankenpflegeverein Lachen-Speyerdorf e. V.

Der Vorstand des Krankenpflegevereins Lachen-Speyerdorf e. V.
lädt ein zur jährlichen Mitgliederversammlung
am **Dienstag, 6. Oktober 2020** um **18.30 Uhr** in der
Prot. Kirche Lachen, Bauerndoktor-Gros-Straße.

Bitte bringen Sie Ihren Nasen-Mundschutz mit

Pfr. St. Oberlinger
Pfr. Stephan Oberlinger, Vorsitzender

Konfirmationen 2021

Die Konfirmationen 2021 sollen weiterhin am 11. April
in Speyerdorf und am 18. April in Lachen stattfinden.

Taizé-Gebete

Singen, beten, zur Ruhe kommen:

In diesen Zeiten, wo viele Veranstaltungen abgesagt werden müssen, gibt es wieder die Taizé-Andachten in der kath. Kirche Hl. Kreuz.

Bitte Mund-Nase-Schutz mitbringen.

Freuen wir uns also auf die Gottesdienste am **4. Oktober, 8. November, 13. Dezember**, jeweils um 18:00 Uhr in Hl. Kreuz.

Der Krankenpflegeverein informiert:

In der "Rheinpfalz" vom 11. August wurde die sogenannte "Notfalldose" vorgestellt. In solchen Dosen werden wichtige Informationen z. B. über Medikamente, zu benachrichtigende Angehörige untergebracht. Sie können kostenlos bei der Ortsverwaltung Lachen-Speyerdorf in der Theodor-Heuss-Straße zu den Öffnungszeiten des Büros abgeholt werden.



Die Damen des Pflegestützpunktes Neustadt geben dazu gerne Auskunft (Tel. 06321-93789-0).

Sponsoren für Defibrillatoren gesucht!

Die Kirchengemeinde möchte in den beiden prot. Kirchen und im Gemeindehaus drei Defibrillatoren bereitstellen (Anschaffungspreis ca. 1500 €). Dafür suchen wir Sponsoren.

Ein Defibrillator ist ein medizinisches Gerät zur Behandlung akuter Herzrhythmusstörungen. Ein augenblicklich eingesetzter Defibrillator kann Leben retten! Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und danken für die Spenden, die bereits eingegangen sind.



Kirchenwahlen

Am 29. November (1. Adventssonntag) sind Kirchenwahlen. Wie schon in den letzten Gemeindebriefen erläutert, wird das Leitungsgremium der Gemeinde, das Presbyterium, neu gewählt. Wer kandidieren will, kann sich bis Anfang Oktober bewerben. Pfarrer Oberlinger informiert gerne.

Weitere Infos im Internet:

www.kirchenwahlen2020.de.

Auch unsere Gemeinde steht vor großen Herausforderungen. Gestalten Sie mit!

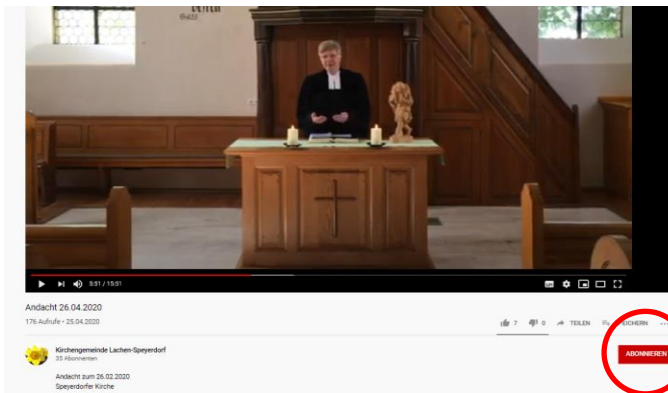
MACHMITMACHMUT



YouTube-Videos:

Die Video-Andachten unter der YouTube-Adresse <https://www.youtube.com/channel/UCr8TWcWxjKE-RuCTw3JbCqw> sind auf viel positives Echo gestoßen, worüber wir uns freuen. Zum Herbst hin aber wird es zu ausgewählten Sonntagen und Kirchenfesten wieder Video-Andachten aus den prot. Kirchen unserer Gemeinde geben.

Das Abonnieren des Kanals ist übrigens kostenlos. Dazu ist nur der rote Button unter einem Video zu drücken.



Gottesdienste im Seniorenheim "Haardtblick" Lachen-Speyerdorf

Die katholische und die protestantische Kirchengemeinde bieten im Seniorenheim Haardtblick im Wechsel Gottesdienste an. Wir veröffentlichen hier die nächsten

Termine für alle, die mit ihren Angehörigen an diesen Gottesdiensten teilnehmen wollen. *Die Gottesdienste beginnen um 15:15 Uhr in der Hauskapelle.*

<i>Mittwoch, 9. September</i>	Wort-Gottes-Feier (katholisch)
<i>Mittwoch, 23. September</i>	Evangelischer Gottesdienst
<i>Mittwoch, 7. Oktober</i>	Heilige Messe (katholisch)
<i>Mittwoch, 21. Oktober</i>	Evangelischer Gottesdienst
<i>Mittwoch, 4. November</i>	Wort-Gottes-Feier (katholisch)
<i>Mittwoch, 18. November Buß- und Bettag</i>	Evangelischer Gottesdienst
<i>Mittwoch, 2. Dezember</i>	Heilige Messe (katholisch)

Ansprechpartner für die Gottesdienste und in seelsorglichen Belangen:

Evangelisch: Diakon Joachim Knoll, Tel.: (06324) 9 11 35 39,
Joachim.Knoll@evkirchepfalz.de
Pfarrer Stephan Oberlinger, Tel.: (06327) 97 69 09,
pfarramt.lachen.speyerdorf@evkirchepfalz.de

Katholisch: Pfarrer Michael Paul, Tel.: (06327) 57 49
pfarramt.nw.heilig-geist@bistum-speyer.de
Diakon Johannes Hellenbrand, Tel.: (06327) 16 96
johannes.hellenbrand@bistum-speyer.de



Am 6. September werden konfirmiert:

Alisha Eze

Jana-Marie Gross

Ilana Jagel

Theresa Kühn

Isabell Stehr

Jana Tüncher

Denis Brozmann

Jakob Freytag

Joshua Ohler

Kai Theilmann

Am 13. September werden konfirmiert:

Fabienne Breithecker

Josefin Fehr

Annina Gleich

Ben Aulenbacher

Lasse Aulenbacher

Tim Deluse

Mika Fröhlich

Max Kahmann

Miguel Oppermann

Timon Walther



Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst am Sonntag, den 4. Oktober, um 10 Uhr im Pfarrgarten, Pestalozzistraße 14.

Erntedank im Pfarrgarten

Wo feiern wir in diesem Jahr das Erntedankfest? In den Kirchen stehen weiterhin zu wenige Sitzplätze zur Verfügung. Das Aufbauen eines Altars mit Früchten und Gaben aus Weinberg, Feld und Garten macht wenig Freude, wenn ihn sich dann kaum jemand anschauen kann.

Warum nicht im Pfarrgarten feiern? Dort können alle genügend Abstand halten. Und wenn es regnet, spüren wir direkt den Segen, der alles gedeihen lässt – wie es im Lied heißt: „Er sendet Tau und Regen und Sonn und Mondenschein. Und wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein.“



Fotos: Archiv



Leitbild des GAW Pfalz

Wir leben im Auftrag Jesu Christi Gemeinschaft und Solidarität mit protestantischen Minderheiten in aller Welt. In der persönlichen Begegnung mit Menschen in Minderheitssituationen wachsen fruchtbare Partnerschaften. Christliche Nächstenliebe motiviert uns, einander auf Augenhöhe gezielt zu unterstützen: im Gebet und in materieller Hilfe, weltweit und in der Pfalz. Im direkten Kontakt ermutigen wir zu Freiheit und Selbstständigkeit.

Unser Motto lautet: Lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen (*Galaterbrief Kapitel 6, Vers 10*).

Das 150. Hauptfest findet vom 30. Oktober bis 1. November in Kirchen des Dekanats Bad Bergzabern statt.

Bitte beachten Sie auch das beiliegende Faltblatt mit den Pfälzer Projekten.

Ganz aktuell erreichte das deutsche GAW die Nachricht, dass von der ***Explosionskatastrophe im Libanon*** auch die GAW-Partner-

kirche betroffen ist. Joseph Kasab, Generalsekretär der GAW-Partnerkirche Evangelische Kirche in Syrien und im Libanon, berichtet aus Rabieh: „Bei uns sind durch die Druckwelle nur Fensterscheiben und Bildschirme kaputtgegangen. Aber die Schäden in der Stadt sind groß und es werden mit Sicherheit noch viel mehr Tote gefunden werden. Libanon hat sich wieder als ein schwaches und gescheitertes Land erwiesen. Corona, Finanzkrise und fehlende Sicherheit. Was für ein Elend. Gott sei uns gnädig.“

Beiruts Vorort Rabieh liegt rund zehn Kilometer Luftlinie vom Ort der Explosion entfernt.

Auch die theologische Hochschule Near East School of Theologie (NEST), die etwa vier Kilometer vom Explosionsort entfernt liegt, hat größere Schäden zu beklagen. Glücklicherweise sind auch hier keine Menschen zu Schaden gekommen, aber die Verwüstungen gehen in den fünfstelligen Bereich.

Das GAW Deutschland hat hier ein Spendenkonto eingerichtet:

GAW
KD-Bank Dortmund
DE42 3506 0190 0000 4499 11
BIC GENODED1DKD



Inklusive Abenteuer- und Erlebnissporttage

Die Abteilung Turnen des TuS Lachen-Speyerdorf führt seit vergangem Jahr inklusive Abenteuer- und Erlebnissporttage durch, die regelmäßig um neue Projekte erweitert werden.

Für das Jahr 2020 sind zwei Projekte angesetzt, um Kindern Spaß an Sport und Bewegung zu vermitteln. Im **Herbst** sind „Inklusive Abenteuer- und Erlebnissporttage mit Seilkonstruktionen“ geplant, hier werden wir gemeinsam die Baumwipfel des Pfälzerwaldes unsicher machen.

Der **Winter** steht ganz unter dem Motto „Turnen für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung auf dem AirTrack“, wo wir eben jenes außergewöhnliche Sportgerät nutzen werden, um gemeinsam mit den Teilnehmenden Neues zu erlernen.

Das Ziel dieser Projekte ist es, das Gemeinschaftsgefühl der Kinder

zu stärken und das Selbstwertgefühl zu steigern. Durch neue Erfahrungen und Erlebnisse in der Gruppe können Ängste überwunden werden.

Der Betreuungsschlüssel von maximal 1:5 bietet den Helfern außerdem die Möglichkeit sehr genau auf die Stärken und Schwächen der einzelnen Kinder einzugehen.

Wir werden freundlicherweise durch Förderer, wie beispielsweise die Aktion Mensch, unterstützt. Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie unter www.tus1910.de/turnen/abenteuer/

Hanna Veith



Foto: TuS



Kleidersammlung für Bethel

durch die Prot. Kirchengemeinde
Lachen-Speyerdorf

vom 13. Oktober bis 19. Oktober 2020

Abgabestelle(n):

Prot. Pfarramt

Pestalozzistraße 14, 67435 Neustadt

Frau Theilmann

Flugplatzstraße 7, 67435 Neustadt

jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr

■ **Was kann in die Kleidersammlung?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

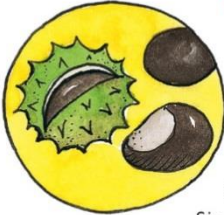
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel - Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 - 33689 Bielefeld - Telefon: 0521 144-3779



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wilde Früchtchen



Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

Kastanien sind die Samen der Rosskastanie.

Sie rollen aus den sta-

cheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen. Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen können wir sie nicht. **Zapfen** fallen von den Nadelbäumen. In ihnen sind die Samen eingeschlossen.

Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen.

Auch **Haselnüsse** sind

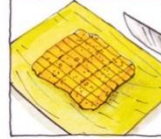
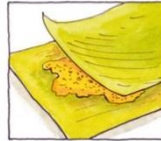
Samen – damit der

große Haselstrauch sich vermehrt. Er wächst an Weg- und Wald-rändern. Die Nussschale wird braun, wenn das Innere reif ist. Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen Bisspuren der Haselmaus.



Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Rätsel: Welche Tiere verstecken sich im bunten Laubbaum?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: In der Krone Katze, Eule, Eichhörnchen, Vogel, am Stamm Maus, Igel



Kirchenmusik

Kontakt: Jan Szopinski, Tel. (06327) 96 91 71

Kirchenchor

Kontakt: Lieselotte Stahler-Meier, Tel. (06327) 47 90

Dirigent: Karsten Klehr, Tel. (06324) 9 36 29 50

Mutter-Kind-Spielkreise

Jeden Montag 9:15 – 11:15 Uhr und 15:30 – 17:30 Uhr

Kontakt: Gisela Schädler, Tel. (06327) 32 96

Kindergottesdienst

Tanja Fröhlich, Tel.: (06327) 96 08 66

Pfrin. Susanne Kirchner, Tel.: (06321) 1 87 29 31

Kinder- und Jugendarbeit

Laura Höchel, Tel. (06327) 36 96

E-Mail: laura-kiju@web.de

Kinderkino

Tanja Walther, Tel.(06327) 6 21 41 40

Besuchsdienstkreis

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. (06327) 97 69 09

Krankenpflegeverein e.V.

Kontakt: Prot. Pfarramt oder Helmut Latz (06327) 32 59

Netzwerk Hilfe

Telefon (06327) 9 76 98 10 dienstags u. mittwochs 9:00-11:00 Uhr,
donnerstags 16:00 – 19:00 Uhr

Liebe Neuzugezogene,

wir begrüßen Sie herzlich in Lachen-Speyerdorf und wünschen Ihnen,
dass Sie sich schnell hier einleben.

Die Lachener Kirche finden Sie in der Bauern doktor-Gros-Straße,
die Kirche von Speyerdorf in der Langensteinstraße.

Pfr. Oberlinger und das Presbyterium freuen sich, Sie kennenzulernen.

Prot. Pfarramt: 67435 Neustadt-Lachen-Speyerdorf

Pfarrer Stephan Oberlinger, Pestalozzistr. 14

Tel. (06327) 97 69 09, Fax (06327) 97 69 08,

Handy (0178) 4 43 17 30

E-Mail: pfarramt.lachen.speyerdorf@evkirchepfalz.de

Internet: <http://www.ev-kirche-lachen-speyerdorf.de>

E-Mail: sekretariat@ev-kirche-lachen-speyerdorf.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Pfarrsekretärin Sandra Brunner

dienstags 13:30–16:00 Uhr; donnerstags 8:30–11:00 Uhr

Kasual-Vertretung:

Diakon Joachim Knoll, Tel.: (06324) 9 11 35 39

Presbyterium:

Vorsitzender Pfr. Stephan Oberlinger,

Stellv. Vorsitzender Kurt Scherr, Schildweg 8, Tel. (06327) 44 89

Kirchendienst:

Speyerdorf:

Christa Herrmann, Langensteinstr. 37, Tel.: (06327) 24 91

Maria Fromm, Langenschemelstr. 34a, Tel.: (06327) 97 95 09

Lachen:

Heide Litty-Nett, Goethestr. 107, Tel.: (06327) 53 71

Alter Kindergarten:

Presbyterium, Kontakt über Pfarrbüro

Gemeindebrief:

Tanja Fröhlich, Sigrid Rogsch, Lieselotte Sunder-Platzmann,

Herbert Faath, Pfr. Stephan Oberlinger

Impressum:

Der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinde Lachen-Speyerdorf
ist kostenlos, Spenden sind sehr willkommen.

Für den Inhalt sind verantwortlich die namentlich genannten Autoren.

ViSdP: Pfr. Oberlinger.

Bankverbindung:

Sparkasse Rhein-Haardt,

IBAN: DE08 5465 1240 1000 4249 01, BIC: MALADE51DKH

Empfänger: Prot. Verwaltungsamt für Lachen-Speyerdorf